Halle, den 3. Januar.

— Die jüngste Jahreswende brachte u. a. der hiesigen Buchhandlungsfirma H. Peterlen einen Erinnerungstag; es vollendete sich damit ein Vierteljahrhundert seitdem Hr. Peterlen das Geschäft in kleinstem Stile begründete. Hat dasselbe in dem inzwischen verflossenen Zeitraume auch keinen besonderen Umfang angenommen, so hat es doch einen nicht zu unterschätzenden inneren Werth. Namentlich die Ansammlung von Antiquarien, bewegt von seltener bibliographischer Kundigkeit des Inhabers, bilden eine Fundgrube für Sammler 2c. Ein enger Freundeskreis vereinte sich zur Aufzeichnung des Tages bei einem Mahle im Hause des Jubilars.

— In den letzten Nächten haben Diebe verschiedenen Kellern Besuche abgestattet. So wurde mehrere Nächte hindurch in einen Keller in der Königstraße von der Straße aus eingestiegen und eine Quantität Wein und andere Kaufmannswaare gestohlen, aus einem Keller in der Dorotheenstraße wurden mehrere Pfund Schweizerkäse entwendet 2c. — Auch 2 Ueberzieher sind in den letzten Tagen wieder abhanden gekommen und zwar in zwei ferneren Gastwirthschaften. — Ein hiesiger Gastwirth bemerkte vorgestern abend, wie ein Mensch die nach seiner Privatwohnung führende Treppe mit ein Paar Stiefeletten in der Hand herabkam, die von dem Wirthe sofort als diejenigen seines Sohnes erkannt wurden. Unter Zurücklassung der Stiefeletten verschwand der Mensch, war aber so dreist, nach kurzer Zeit in dem betr. Lokale als Gast wieder zu erscheinen. Er wurde indeß erkannt und verhaftet.

Von Greifswald nach Halle vor 100 Jahren.

Das „Greifsw. Tagebl." veröffentlicht folgende interessante Aufzeichnungen über die Reise eines Studenten von Greifswald nach Halle vor ca. 100 Jahren. Der Reisende machte sich am 28. März 1788 von Greifswald auf. Die Fahrt dauerte bis zum 10. April. Sie ging über Stralsund, Triebkes, durch einen Theil Mecklenburgs nach Plau, Genthin, Loburg, Zerbst, Dessau, Delitzsch, Leipzig, von dort über Schkeuditz nach Halle. Die Reise kostete im ganzen 26 Rthlr. Schon in Stralsund mußte der Studiosus an den Thorschreiber 4 Gr. zahlen. Das Postgeld von Greifswald bis Stralsund betrug 1 Thlr. 5 Gr. Der Litzenbruder (Postbeamte) bekam für das Aufpacken des 125 Pfd. schweren Koffers 4 Gr. Unterwegs bis Stralsund verzehrte er nur 2 Gr.!! In Triebkes kostete das Logis zur Nacht nebst Morgen- und Abendessen 9 Gr., in Genthin 14 Gr. In Leipzig besuchte er die Komödie und bezahlte dafür 6 Gr. Von Leipzig bis Halle nahm er für 1 Gr. Brod mit. In Halle mußte er an Zoll 2 Gr., dem Visitier 6 Gr. geben. Das Fuhrgeld von Leipzig bis Halle betrug 1 Rthlr. 12 Gr. Unterwegs schenkte er einem dürftigen mitreisenden Studenten 4 Gr.!! Auf 20 Friedrichsd'or erhielt er in Halle à 8 Gr. = 6 Rthlr. 16 Gr. Agio. — Bei jedem Krug unterwegs wurde angehalten und der Postillon (von dem Reisenden nach alter Sitte in der Zeche freigehalten. Der Postwagen war mit einer grossen schwarzen Plane überspannt, worauf ein Posthorn gelb gemalt war, und glich fast einem Frachtwagen. In den tiefen Sandwegen der Mark ging die Fahrt Schritt für Schritt vorwärts. Die Postgüter wurden hinter den harten, holzernen Sitzbrettern im Innern des Wagens hoch aufgestapelt, so daß sie oft herunterfielen und den Reisenden zwischen die Füße rollten und sie übel stießen. Unter dem Vordersitze befand sich eine schwere mit Eisen beschlagene Kiste für die Werthsachen. Unser Student stärkte sich unterwegs bei dem unfreundlichen Wetter meistentheils durch Warmbier, wofür er 3 Gr. zahlte. In Leipzig mußte er beim Aufsteigen dem Wagenmeister 3 Gr. geben. An mehreren Orten hatte er Ueberfracht zu bezahlen, z. B. in Dessau 1 Rthlr. 2 Gr. Fast überall mußte dem Postillon ein Geschenk von 2 Gr. gegeben werden.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz 2c. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

-o- Ueber das Vermögen des Rittergutsbesitzers Lieutenant d. Res. Roderich Dietze zu Kloster Güldenstern bei Mühlberg a/E. ist Konkurs eröffnet. Hr. D. gehört einer hoch angesehenen Familie der Provinz an, ist z. B. mit Hrn. Amtsrath Dietze-Barby resp. Neubeeren nahe verwandt. Güldenstern nebst dem dazu gehörigen Vorwerke umfaßt ein Areal von ca. 2400 Morgen extragreichen Ackers incl. Holzung. Der Kridar ist an der Aktien-Zuckerfabrik Brottewitz bei Mühlberg und der im vorigen Jahre begründeten Aktien-Gesellschaft Dampfbrauerei Mühlberg betheiligt.

† **Aus Westthüringen**, 2. Jan. Für das Waisenhaus des Deutschen Kriegerbundes in Schloß Römhild hat die erst kürzlich gebildete Kriegerfechtschule schon eine besondere Einnahme von 1200 M. erzielt. Der Deutsche Kriegerbund besteht jetzt aus 2835 Vereinen mit 228,820 Mitgliedern. — In Eisenach versammeln sich am 16. die Papierfabrikanten Deutschlands, behufs Berathung und Beschlußfassung über Bildung einer Berufsgenossenschaft. — Nach der statistischen Aufstellung des amerikanischen Konsulats in Sonneberg betrug der Export aus dem Herzogthume Meiningen nach den Vereinigten Staaten vom Oktober 1883 bis dahin 1884 2,963,482 M., wovon der bedeutendste Theil auf Spielwaaren kommt.

□ **Kassel**, 2. Jan. Die Bevölkerungsziffer unserer Residenz befindet sich in stetem Steigen. Jetzt beträgt sie 66,941 Seelen (einschließl. 3752 Mann Militär). — Der auch in weiteren Kreisen bekannte Kreisphysikus, Medizinalrath Dr. Rothamel in Witzenhausen ist dieser Tage, 83 Jahre alt, gestorben.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Wie der Voss. Ztg. a. s. Mexiko geschrieben wird, ist am 26. Nov. daselbst, daß nach für den deutschen Einfuhrhandel überaus wichtige Gesetz veröffentlicht worden, durch welches spätestens vom 1. Dez. 1886 ab sämmtliche Binnenzölle aufgehoben werden sollen, sowohl im Bundesdistrikt und den Territorien, wie in denjenigen, in welchen dieselben noch fortbestehen.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 31. Dezember.

Aufgeboten: Der Gastwirth Friedrich August Hertel und Bertha Emma Dietrich (Anhalterstr. 5 und Gr. Rittergasse 9). Der Mühlenbauer Gustav Adolf Otto Herrmann und Johanne Marie Dorothee Rummel (II. Vereinsstr. 2 und Magdeburg).

Eheschließungen: Der Fischer Karl Emil Albert Knöchel und Marie Dorothee Knöchel (Pulverweiden 1 und Saalberg 12). Der Bäcker Christian Ludwig Linke und Klara Emma Gebes (Landwehrstr. 16 und Gr. Ulrichstr. 54).

Geboren: Dem Handarb. Friedrich Wilhelm Moritz ein S., Max Richard Ernst (Klosterstr. 8). Dem Bäckermstr. Hermann Costedello eine T., Dorothee Antonie (Marienstraße 9). Dem Schauspieler Alfred Lux ein S. (Magdeburgerstraße 27). Ein unehel. S. (Oberglaucha 9). Dem Tuchappreteur Otto Ablung eine T., Ella (Kl. Sandberg 20). Dem Güter-Expeditionsboten Eduard Reinhardt eine T., Johanne Lina Olga (Magdeburgerstraße 43). Dem Handarb. Franz Theicke eine T., Alma Bertha Ida (Schützeng. 5). Dem Handarb. Wilhelm Hennig eine T., Elise Hedwig (Gerberg. 14). Dem Maurer Franz Krüger ein S., Richard Reinhold Franz (Kanzleig. 3). Dem Bäckermstr. Reinhold Bieler eine T., Friederike Anna Elisabeth (Dieningk). Dem Tischler Emil Hesse ein S., Emil Hermann Richard (Steinweg 9). Dem Drahtzieher Gustav Worm eine T., Bertha (Mühlrain 2). Dem Stadtpostboten Karl Falke eine T., Marie Emma Frieda (Graseweg 21). Dem Maurer Ernst Stützer ein S., Gustav Hermann (Oberglaucha 20).

Gestorben: Der Schlosser Johann Gottlieb Ludwig August Kirchner, 24 J. 9 M. 4 T. (Parkstr. 5). Des Maler Otto Ehrhardt S., 13 T. (Schmidstr. 12). Ein unehel. S., 19 T. (Spitze 30). Der Zimmermann Richard Grünberg, 29 J. 11 M. 28 T. (Klinik). Der Oberstlieutenant z. D. Karl Julius Besch, 76 J. 9 M. 25 T. (Bernburgerstr. 8).

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche: Dienstag, den 6. Januar, am Feste Epiphanias, vorm. 7½ Uhr Frühmesse, 9½ Uhr Hochamt, nachm. 2 Uhr Vesper.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 2. bis 3. Jan.

Stadt Hamburg. Frau Amtsrath Dietze m. Frl. Tochter a. Barby. Rentier Gall m. Fam. a. Salpacasso. Frau Direktor Salzenberg m. Frl. Tochter a. Bremen. Bergassessor v. Rosenberg-Lipinsky a. Klausthal. Offizier Bogen a. Berlin. Kaufleute: Alexander a. Berlin. Roskamp a. Springe. Weil u. Rich. a. Frankfurt a/M. Manasse a. Köln. Weber a. Dortmund. Weyda a. Elberfeld. Kunz a. Eckernförde. Edler a. Eker. Berger a. Wandsbeck. Brockhoff a. Goslar. Tausendfreund a. Kiel.

Kronprinz. Oberamtmann Schröder a. Etzdorf. Rittergutsbes. Scheede a. Berlin. Fabrikbes. Hauser a. Elberfeld. stud. med.: Bischof u. Sieler a. Leipzig. Landwirth Herzog a. Danzig. Kaufleute: Jacobi u. Beudler a. Leipzig. Uhlmann a. Breslau. Mehner a. Kassel. Fraute a. Berlin. Weitzer a. Pegau. König a. Magdeburg.

Goldene Kugel. Baron v. Stangen a. Jauschkowsky i/Schl. Einj.-Freiwill. Dr. med. Mueller a. Gotha. Pfarrer Schoch a. Neukirchen. Heyer a. Rotzsch. Betriebs-Controleur Hermann a. Magdeburg. Prof. Dr. Aron a. Dresden. Landwirth Stefer a. Weimar. Unter-Lieut. z. S. Weniger a. Kiel. Kaufleute: Spanier a. Elberfeld. Lindenthal a. Magdeburg. Heyne a. Hamburg. Lippe a. Hannover.

Stadt Zürich. cand. med. Müller a. Halle. Rentier Schumacher a. Königsberg. Techniker Schönfeld a. Antwerpen. Kaufleute: Kutz a. Magdeburg. Schmidt u. Joachimsthal a. Berlin. Thun u. Hertz a. Mannheim. Meinhardt a. Altenburg. König a. Hamburg. Bocher a. Swinemünde. Krieger a. Darmstadt. Schubert a. Eisenach. Zimmer a. Hannover. Gierce a. Southampton. Dutfield a. Glasgow. Bitter a. Königsberg.

Preußischer Hof. Landwirthe: Förstersling m. Sohn a. Derenburg. Hunger a. Posen. Rahnfeld a. Halle. Fabrikbes. Hüffner a. München. cand. phil. Schneider a. Berlin. Fabrikant Lorenz a. Rodewitsch. Kaufleute: Dechendt a. Schweinfurt. Roelt a. Dessau. Kunkel a. Halle. Toller a. Dresden. Schmidt a. Leipzig. Ulrich a. Schwerberg.

Stadt Dresden. Pfarrer Scheller a. Mühlheim. Direktor Littmann a. Posen. cand. med. Bellstedt a. Berlin. Gutsbes. Tyroff a. Ballenstedt. Insp. Preuß a. Zwickau. Amtsrichter Radecke a. Stargard. Kaufleute: Schnell u. Engmann a. Dresden. Erinkmann a. Wernigerode. Grimm a. Halle a/S. Furhold a. Eisenach. Rittweger a. Magdeburg. Rosentrang a. Leipzig.

Laden, kl. Wohnung, oder geeign. Parterreräume in günst. Lage zum 1. April zu miethen gesucht Offerten m. Preis erbeten unter Chiffre **E. 29** in der Exp. d. Ztg.

Zu vermiethen
zum 1. April **Laden** mit Ladenstube **großer Berlin 13.**
Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung am 1. April zu vermiethen kl. Ulrichstraße 25.

Laden-Vermiethung.
Ein schöner großer **Eckladen** mit 3 Schaufenstern, Ladenstube, auf Wunsch auch große Kellerräume, beste Geschäftslage von **Halle**, ist zu vermiethen und den 1. April zu beziehen. Off. sub **M. r. 33599** bef. **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6.

Ein Laden
mit Werkstelle und größerer Wohnung ist zum 1. April zu vermiethen
Leipzigerstraße 5. A. Haase.

Laden mit Wohnung
zu vermiethen und 1. April zu beziehen.
H. Trautmann, Freistraße 39, Eisleben.

Ein Laden ist zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Für Fleischer.
Ein Laden mit Wohnung in frequenter Lage, zum 1. April beziehbar, zu vermiethen. Offerten unter **Z. 24** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein großer Parterre-Lagerraum,
auch heizbar, zum 1. April zu vermiethen **Rathhausgasse 10.**

Eine große massive Niederlage mit **Boden** zu verm., d. 1. April zu übern. **M. Goldschmidt**, gr. Brauhausg. 28.

Große helle **Werkstatt** mit oder ohne Wohnung, zu jedem Geschäft passend, gute Lage mit Thorenfahrt, sofort zu vermiethen und Ostern 1885 zu beziehen **Geiststraße 51.**

Augustastraße 12
II. Etage per sofort oder 1. April cr., sowie **2 kleinere Wohnungen** per 1. April cr. zu vermiethen.
Otto Erlecke.

Leipzigerstraße 17
ist die Hälfte der 1. Etage an 1 oder 2 ruhige anst. Damen zu vermiethen. 1. April beziehbar. Näheres 2 Tr.

Wohnung, St., K., K. u. Zub., sofort beziehbar **Neilstraße 22.**

☞ **Dritte Etage** zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Zu vermiethen.
Eine herrsch. 1. Etage
Nähe des Bahnhofs, Königs- und Lindenstr. per 1. April zum Preise von 800 Mk.

Eine schöne Wohnung,
hohes Parterre, Mitbenutzung des Gartens, am Friedrichplatz, per 1. April zu 450 Mk.
S. Löwendahl, Friedrichstr. 7.

1 Wohnung zu 570 Mk.,
1 Wohnung zu 500 Mk.,
beide **Bel-Etagen** in **herrschaftl. Hause**, mit Gartenbenutzung. Näh. darüber wird ertheilt
Wuchererstraße 10, II.

Die vom Rentier **H. Fiedler** bewohnten, in der ersten Etage gelegenen **Wohnräume** sind wegen Todesfall anderweitig zu vermiethen und 1. April 1885 zu beziehen **Karlstraße 24.**

In einer ruhigen, der Bahn nahe gelegenen Straße ist eine **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör **sofort bis 1. April d. J. sehr preiswerth zu vermiethen.** Näheres
Magdeburgerstraße 31a.

Eine **herrschaftlich eingerichtete Parterre-Wohnung** zu verm. Preis 348 M. Näheres **Karlstraße 4, II.**

Eine **Wohnung**, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermiethen u. 1. April 1885 beziehbar. Preis 690 M. Besichtigung Nachmittags 2—5 Uhr.
gr. Märkerstraße 13,
Eingang großer Berlin.

Große Steinstraße 22
ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zub., sofort zu vermiethen. Preis 800 M.
Kirchthor 22 3 Stuben, Kammer, Kuche per 1. April beziehbar.

In Folge Ablebens des bisherigen Inhaders ist die herrschaftlich eingerichtete **Bel-Etage** meines Hauses, **Wuchererstraße 7**, bestehend aus 6 heizbaren Piecen 2c. zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Auf Verlangen Pferdestall 2c.
C. Hildebrandt, Maurermstr.

Eine Wohnung veränderungshalber sofort zu vermiethen
Giebichenstein, Gosenstraße 7.

Wohnung zu verm. Böllbergerweg 25.

Wohnung zu vermiethen Werdergasse 2.

2 Wohnungen für je 300 M. per 1. April zu verm. **Mühlgraben 1.**

Kleine freundl. Wohnung, 3 Piecen und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen **Moritzzwinger 2, II.**

Große Steinstraße 11
ist die im besten Zustande befindliche halbe **2. Etage**, bestehend aus 7 heizbaren Piecen, excl. Küche, Mädchenkammer, Keller, Bodenkammer, Waschhaus und Trockenboden, wegen Ankauf des jetzigen Miethers 1. April 1885 zu vermiethen. Näheres daselbst.

Bel-Etage
Geiststrasse 2
per April oder Juli 1885 beziehbar, an ruhige Miether zu verm.

Mühlgraben 9
sind wegen Abbruch des Hauses
50 □Mtr. Dachschiefer,
20 Fenster,
14 Thüren,
2 Treppen,
Alles im besten Zustande, abzugeben.

Augustastraße 6b
ist die Part.-Wohnung (3 St., 3 K. u. Zub.) zu verm. und 1/4. zu beziehen.

Moritzzwinger 13 (R. A. III).
herrschaftliche **III. Etage**, 7 Piecen an Promen., sehr freundlich gelegen, für 510 M. wegen Versetzung des Inhabers per 1. April zu **vermiethen.**

Herrschaftliche Wohnung.
Zu vermiethen zum 1. April 1885
1. Etage, 6 Stuben
mit Zubehör für 300 Thlr.
Gütchenstr. 1, Ecke d. Sophienstr.
Näheres 1 Treppe links.

Friedrichstraße 6
ist per 1. April die **1. Etage**, 4 St., 2 Kammern und Zubehör zu vermiethen. Näheres im Laden.

Friedrichstraße 6
ist per 1. April ein **kleiner Laden** mit Ladenstube zu vermiethen. Näheres **im Laden.**

Geiststraße 35
die 1. Etage zu verm. Preis 160 Thlr.

Eine herrschaftl. Wohnung,
5 heizbare Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, in der Gegend der **Bernburgerstraße** wird **1. April 1885 gesucht.** Offerten mit Preis bei **Rud. Mosse**, Brüderstraße 6 sub **T. u. 33609** abzugeben.

Zu vermiethen
zum 1. April freundliche **Hofwohnung**, parterre zum Preise von 300 M.
großer Berlin 13.
Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermiethen
eine **Parterre-Wohnung**, 1. April zu beziehen **Trotha Nr. 54.**

Bel-Etage
4 Stuben, 2 K., 2 K., per 1. April 85 zusammen oder getrennt für 600 M. zu vermiethen **Thurmstraße 3.**

Hedwigstr. 4 ist die 2. Etage, best. aus 5 heizb. Zimmern, 3 K., Keller u. Zubehör, für 750 M. zu verm. u. zum 1. April zu bez. Ansicht 11—1 Uhr.

Eine **Wohnung** für 90 Thlr. ist sofort oder 1. April zu vermiethen **Mühlweg 30.**

Parterrewohnung oder **1. Etage** Ostern zu miethen gesucht. Off. **A. 35** in der Exp. dieser Ztg. niederzulegen.

Umzugshalber ist St., K., K. sofort zu beziehen **Blücherstraße 6.**

Zu dem Preise von 450 Mark
ist an ruhige Leute eine Wohnung zu verm. Näheres **Leipzigerstraße 32.**

Herrschaftliche **Wohnungen** im Pr. von 110—220 Thlr. sind zum 1. April **Bernburgerstraße 21** zu vermiethen. Desgl. eine große, herrschaftl. **Etage**, direkt am Bad Wittekind gelegen, **Wittekindstraße 13**, selbige kann sof. oder 1. April bezogen werden. Pr. 400 M.
Alb. Metze, Zimmermeister.

Eine **Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör** mit Gartenpromenade per 1. April zu beziehen **Geiststraße 45.**

Geiststraße 21
1. Etage, best. aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche 2c., sofort oder per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen bei
Ferd. Hille, Geiststraße 71.

Zu vermiethen
per 1. April 1885 in meinem neuerbauten Hause, **Forsterstraße 34** (Ausstellungsplatz), **3 Wohnungen**, jede zu 4 St., 3 K., Küche 2c., auch getheilt. **1 Laden** mit Wohnung, passend für Bäcker, Fleischer, Viktualiengeschäft 2c.
Herm. Bogler, Wilhelmstraße 23.

Geräumige herrschaftl. Etagen
werden neu hergerichtet und sind zum 1. October cr. zu vermiethen
Kleine Klausstraße 12.

Eine herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus Salon, 6 Zimmern, 6 Kammern, Küche und allem Zubehör, ist sofort oder später zu vermiethen
Große Steinstraße 9.

Herrschaftliche Wohnung,
7 Stuben, Badestube 2c., neu restaurirt, sofort oder 1. April zu vermiethen
Königstraße 20b.

Bernburgerstraße 8
ist jetzt eine herrsch. Wohnung zu verm. u. am 1. April zu beziehen. Pr. 900 M.

Marienstraße 8
zu vermiethen u. p. 1. April zu beziehen
getheilte 2. Etage,
1 Wohnung von St., 2 K., 1 Küche nebst Tischlerwerkstatt, seit 1875, auch zu jedem anderen Geschäft passend.

Wohnungen
sind zu verm. **kl. Ulrichstraße 33.**

Augustastraße 13
schöner Eckladen zu vermiethen.
Näher im Comtoir **Taubenstr. 9.**

Frdl. Wohnung f. 60 Thlr. an einz. Leute 1. April zu verm. gr. Ulrichstr. 5.

Frdl. Wohn. (300 M.) v. ruh. Leuten sof. od. 1. April zu bez. gr. Ulrichstr. 5.

Kl. Stube an eine ältere Frau sofort zu vermiethen Weingärten 23, 1 Tr.

Ein **Zimmer** mit oder ohne Kammer ist an einen älteren Herrn oder Dame abzugeben. Zu erfr. Steinweg 2. II.

Wohnungs-Gesuch.
Eine ält. Dame sucht eine Wohn. im Preise von 70—90 Thlr. Off. unter **M. 36** an die Exped. dieser Ztg.

Gesucht zum 1. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K. nebst Zubehör, in der Nähe des Waisenhauses gelegen. Offerten sub **D. 28** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Kinderl. Ehel. suchen 1. April 1—2 Stuben nebst Zub. Mitte der Stadt. Adressen mit Preis unter **C. 27** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein kinderloser Beamter sucht **Wohnung**, 400—500 M. Gefl. Off. erbittet unter **A. B. 44 Halle, Bahnhof.**

Garconlogis v. billig Parkstraße 19, I.

Möbl. Zimmer Parkstraße 12, I.

Frdl. möbl. Wohn u. Schlafzim. sof. od. später zu verm. **Jägerplatz 10.**

Fr. möbl. S. f. 1 H. Dachtrizgasse 10, II.

Möbliertes Zimmer zu vermiethen gr. Ulrichstr. 11. Zu erfr. 1 Laden rechts.

Frdl. möbl. Zimmer mit gutem Bett zu verm., auf Wunsch auch 1 Mittagstisch. Ansr. an **J. Barck & Co.** erb.

Möbl. Stube u. K. zum 1. Februar zu vermiethen **Franckestraße 7, I.**

Möbl. St. u. K. Augustastr. 12, H. 2 Tr.

Fr. St. f. 1—2 Hrn Liebenauerst. 6a, III. r.

Frdl. Logis m. Kost fl. Sandberg 16, II.

Anst. Schlafstelle Südstraße 3, part. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850104034/fragment/page=0001

Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg.

Submission
auf den Verkauf alter Oberbaumaterialien ꝛc.

Am Mittwoch, **den 14. Januar 1885, Vormittags 10 Uhr,** sollen im Büreau des unterzeichneten Betriebsamts folgende ausrangirte alte Materialien, welche auf den Bahnhöfen des hiesigen Bezirks lagern und zwar:
18 t Stahlschienen,
606 t Eisenschienen,
16 t Herzstücke v. Eisenhartguß, Stahl- und Schmiedeeisen,
5 t eiserne Schwellen,
20 t Weichentheile, Radenker,
404 t Kleineisenzeug, Stühle, Laschen, Nägel ꝛc.,
6,5 t div. Gußeisen,
9 t diverse Schmiedeeisen,
9 t eine alte Drehscheibe
verkauft werden.

Die Submissionsbedingungen und Materialienverzeichnisse liegen im genannten Büreau zur Einsicht aus, können auch gegen Einzahlung von 75 ₰ Kopialien von dem Bureauvorsteher Herrn Lüdemann vorher bezogen werden. Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: **Submission auf alte Oberbaumaterialien** versehen an uns bis zum Termin einzureichen.

Magdeburg, den 27. Decbr. 1884.
Königl. Eisenbahn-Betriebsamt Wittenberge—Leipzig.

Submission.

Die im Etatsjahre 1885/86 erforderlichen **Betriebs-Materialien** sollen in öffentlicher Submission beschafft werden.

Bedarfs-Nachweisungen und Bedingungen liegen im diesseitigen Materialien-Bureau hierselbst, Fürstenwallstraße Nr 10, zur Einsicht aus, können auch von demselben gegen Franko-Einsendung von:
a. 40 ₰ für Gruppe I, enthaltend: Baumwollen-Abfall, Putz-Jute, Putzleder, Putzpulver, Putzlücher, Reiserbesen, Scheuerleinen, Piacabadesen und Plomben,
b. 40 ₰ für Gruppe II, enthaltend: Bindfaden, Haarbesen, Handfeger, Kohlenkörbe von Rohr, Sackband, Scheuerbürsten, Schrubber, Band- und Hobl-, sowie Cordelbochte, Küchenbochte, Tafelbochte und Glascylinder,
c. 30 ₰ für Gruppe III, enthaltend: Kienöl, Dextrin, Gummiarabicum, Tafelkreide, Kupfervitriol, Bittersalz, Graphit und Stearinlichte,
d. 50 ₰ für Gruppe IV, enthaltend: raff. und roh. Rüböl, Petroleum, Talg, Karbolsäure, karbolsaurer Kalk, grüne Seife, weiße Kreideseife und Soda
bezogen werden.

Offerten sind mit der Aufschrift:
„Offerte auf Betriebs-Materialien Gruppe I. bezw. II. ꝛc.
bis zum Termine am
Freitag den 16. Januar 1885, Vormittags 11 Uhr,
verschlossen und frankirt an das oben bezeichnete Bureau einzusenden.

Magdeburg, den 28. Decbr. 1884.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Auction.

Am Dienstag den 6. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Mühlweg 24b** zwangsweise:
eine so gut wie neue Ladeneinrichtung, 1 Stehpult, 8 leere Fässer, 1 Tafelwaage mit Gewichten, Rum, Arac, Getreidekümmel, Cognac, Pfeffermünzliqueur, 2 große Teller mit Glasglocken, 1 kl. Balkenwaage, 3 Faßlager, 2 Bottiche, Bierbähne ꝛc.

Die Auction findet voraussichtlich **bestimmt** statt.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Montag den 5. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise:
1 Kleiderschrank, 25 Pfd. Kaffee, 1 Sopha, 2 Tische, 1 Oelgemälde, 1 Spiegel mit Console.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Pferde- und Wagen-Auction.

Dienstag den 6. Januar Vormittags 9½ Uhr
versteigere ich im **„Gasthofe zu den 3 Kugeln", Klausthorstraße Nr. 10a:**
5 Pferde leichter Schlages, sowie eine gut erhaltene Halbchaise, einen 4sitzigen Kutschwagen u. 2 englische Kummetgeschirre.

Halle a/S., den 2. Jan. 1885.
Paul Kindlleisch,
Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

Zwangsversteigerung.

Am 5. Januar 1885 Vorm. 11 Uhr versteigere ich in **Giebichenstein, Gasthof zum Nöderberg, gute Möbel und Hausgeräthe.**
Windolph, Gerichtsvollzieher, gr. Ulrichstraße 9.

Meine **Gärtnerei,** 5½ Mrg. pr., gut umzäunt, Gewächshaus, Arbeitshaus, 40 Mistbeetfenster mit sämmtl. Bestand, 60,000 Rosen u. Obstbäume, 30,000 Gladiolen, große Sortimente v. Georginen u. Modernes in Florblumen, 90,000 ℳ jetziger Werth, ist für 16,000 ℳ sofort verkäuflich. Zum Frühjahr sind 5600 Rosen u. 1000 Obstbäume ꝛc. verkäuflich. Näheres
Oswald Becker, Schkölen.

Bäckerei-Verkauf.

Meine seit längeren Jahren in flottem Betriebe befindliche städtische **Bäckerei** stehe ich mich andauernder Kränklichkeit halber genöthigt, zu verkaufen. Anz. ca 2000 Thlr. Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres durch
H. Schultze, Bernburg, Sedanstr. 25

Eine Ziegelei,

im besten Betriebe, wobei 36 Morgen guter Acker, Feuer-Versi.-Werth der Gebäude 10,610 ℳ, sofort verkäuflich. Material in Menge vorhanden. Abfuhr bequem. Auskunft ertheilt kostenfrei
Mewes, Bürgermeister a. D.
in Wittenberg, Bez. Halle.

---

1 Gasthof, seit Jahrhunderten in derselben Familie, der erste der Stadt mit lebhaftem Verkehr, **sofort** wegen Todesfalles für 5600 Thlr zu verk. Tanzsaal, geräumiger Hof, massive Gebäude.

1 Gasthof in einer größeren Garnisonstadt, in der Nähe zweier Kasernen, mit guter Stallung, Schlachthaus ꝛc. incl. Inventar für 9500 Thlr. sofort zu verkaufen.

1 Gasthof an der Eisenbahn, Postamt steht, gewährt ein Einkommen von 750 ℳ excl. freier Wohnung und Heizungsmaterial.

Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse baldigst hier melden.

Schloß Wartenburg, 23 Decbr. 1884.
Prov.-Reisende und Agenten, sowie **solide Colporteure** werden zum Vertrieb eines neuen ev. christl. Werkes gesucht. **Verdienst 10—15 Mark täglich.** Offerten an die Verlagsbuchhandlung Silberburgstraße 168, Stuttgart.

Geschäftskauf.

Ein **lebhaftes Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft** (Umsatz nicht unter 45,000 ℳ) an bester Verkehrslage einer größeren Stadt belegen, sucht ein zahlungsfähiger reeller Kaufmann **nebst Grundstück** zu erwerben. Suchender wünscht nur mit **Besitern** solcher Geschäfte, welche zu verkaufen gesonnen sind, in Verbindung zu treten und erbittet Off. sub **G. 31** mittelst der Exp. d. Ztg.

Für Oekonomen.

Gutsverkauf.

Ein in der Nähe von Harsfeld (Reg.-Bez. Cassel) belegenes **Gut,** 200 Mrg. groß, ist zu verkaufen. Offerten unter **B. 26** an die Exp. d. Ztg erbeten.

Meine in der Bahnhofstraße gelegenes **Wohnhaus,** in welchem seit mehreren Jahren ein gutes **Flaschenbier- und Victualiengeschäft** nebst **Speisewirthschaft** betrieben ist und sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, bin ich willens, **Montag den 5. Januar 1885 Nachmittags 2 Uhr** in der eigenen Wohnung **zu verkaufen.**
Artern. **Fr. Thaler.**

Grundstücksverkäufe.

Mehrere hiesl. städt. Grundstücke mit Materialgeschäft, Restauration, Bäckerei u. s. w. sind unter günst. Beding zu verkaufen. Näheres **Bölbergasse 1.**

Eine Handelsmühle

in Thüringen sucht zum sofortigen Antritt einen jungen Mann, Anfang der zwanziger Jahre, für Comtoir u. Reise.

Offerten unter **A. B.** postlagernd **Großheringen.**

Meine gut eingerichtete **Buchdruckerei** mit **Fink**'scher Schnellpresse, größter Liberty, kleiner Tiegeldruckpresse, Papierschneidemaschine und Stereotypie-Apparat, will ich wegen anderen Unternehmen verkaufen oder verpachten. Off. unter **F. B. 193** postl. **Halle a. S.**

Meine Bäckerei

mit Inventar ist zum 1. April d. J. anderweit zu verpachten event. auch zu verkaufen. Reflekt. wollen sich melden.
Carl Fr. Lüdecke, Erfurt.

Restaurant-Verpachtung.

Ein gutgehendes **Restaurant** in hiesiger Stadt ist durch mich sofort zu verpachten.
C. Rummell, Friedrichstraße 29.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- und Spiritusen-Detail-Geschäft** suche per 1. April ex. einen anständigen jungen Mann als **Lehrling.**
Halle a/S. **Otto Erlecke.**

Mein seit 30 Jahren bestehendes
Material- und Spirit.-Geschäft
Droguen, Farben ꝛc.), in einer lebh. Prov.-Stadt geleg., sehr rent., will ich einschließl. werthvoller Grundstücke für 9500 Thlr., bei 2—3000 Thlr. Anzahl. w. zur Nuheletzung verkaufen. Näh. Aust. ertheilt **Merzenich & Co., Leipzig,** Tauchaerstraße 31.

Gasthof
auf dem Lande preiswerth zu verkaufen. Näheres durch
Hoffmann, Trödel Nr. 2a.

370,000 Thaler

4 % Stiftungsfond, auch getrennte Posten, sind per Januar oder April ev. sogleich auf Acker auszuleihen.

Baldige Off. erbittet
B. J. Baer, Halberstadt.

1,500,000 Mark

Stiftungsgelder
auf **Acker-Hypothek à 4 %,**
auf **Stadt-Hypothek à 4¼ %**
auszuleihen durch
Ernst Haassengier.

3000 Mk. auf nur gute I. Hypothek mit 4½ % sofort auszuleihen.
Stoeckler, Reilstraße 3.

Auf eine Hausstelle mit 27,50 Ar guten Acker wird für sofort eine Hypothek von 2100 Mark zu 4½ % gesucht. Der jährliche Reinertrag beträgt 76 Mk. Die Gebäude sind mit 1100 Mark versichert.
Halle a. S., im Jan. 1885.
Dr. Kaehne, Rechtsanwalt.

Mit dem 1. April k. J. wird die **Lehrerstelle zu Listerfehrda,** Ephorie Wittenberg, vacant und soll von Neuem besetzt werden.

Die Stelle, welche unter Privat-Patronat steht, gewährt ein Einkommen von 750 ℳ excl. freier Wohnung und Heizungsmaterial.

Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse baldigst hier melden.

Schloß Wartenburg, 23 Decbr. 1884.

Prov.-Reisende und Agenten, sowie **solide Colporteure** werden zum Vertrieb eines neuen ev. christl. Werkes gesucht. **Verdienst 10—15 Mark täglich.** Offerten an die Verlagsbuchhandlung Silberburgstraße 168, Stuttgart.

Stellenvermittelung.

Aufseher, Wiegemeister, Portier, Hausdiener, Kutscher, sowie jeder andere Beruf finden Stelle durch das **Comt. Halle a/S., Spiegelgasse 10.**

Commis gesucht

für Posam.-, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft, **gewandter Verkäufer,** ev. f. kl. Reisetour zu gebrauchen. Ferner
junges Mädchen,
flotte Verkäuferin, Gehaltsansprüche sowie Zeugniß-Copien an
Emil Heinemann, Nordhausen.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges **Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft** wird ein solider, junger Mann als **Verkäufer,** in angenehme Stellung, gesucht. Offerten durch **F. Hecht** in Zeitz erbeten.

Ein junger **Mann,** welcher mit der **Speditionsbranche** vollständig vertraut ist, sucht 1. März anderweitige Stellung. Gefl. Off. erbitte unter **F. E. 2550** postlagernd **Halle.**

Auf dem **Dom. Mückenberg,** Stat. der Oberlausitzer Eisenbahn, wird ein verheiratheter **Voigt** resp. **Hofmeister** zum 1. April d. J. gesucht, dessen Frau die Viehwirthschaft mit übernehmen muß. Meldung schriftlich, gute Zeugnisse erforderlich.
Findeisen.

Ein noch sehr rüstiger pens. Staatsbeamter, mit der Correspondenz, Buchführung und Verwaltungsbranche vertraut, sucht unter bescheidenen Gehaltsansprüchen entsprechende Stellung resp Beschäftigung. Gef. Offerten unter **P. 15** an die Expedition d. Ztg.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger, solider junger Mann aus guter Familie in ein Weingeschäft als Comtorist und für kleinere Touren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub R. K. 4 an J. Barck & Co. erbeten.

Commis-Gesuch.

Per sofort wird ein tüchtiger, flotter **Verkäufer** für ein **Colonial- und Materialwaarengeschäft** gesucht. Offerten an die **Sangerhäuser Nachrichten** in Sangerhausen.

Ein Postillon wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Posthalterei Merseburg.**

Einen tücht. **Windmüllergesellen** sucht **Hoffmann, Delitz a/B.**

Aufseher-Gesuch.

Einen verheiratheten Aufseher, der in allen Feldarbeiten bewandert ist, sucht zum 1. April die **Domaine Giebichenstein.** Selbstgeschriebene Zeugnißabschriften sind einzuschicken.

Drescher-Gesuch.

Zwei ordentliche, rüstige Dreschermilien sucht 1. April die
Domaine Giebichenstein.

Laufbursche,

kräftig und von ordentl. Eltern, gesucht.
Moritz Cahn, gr. Ulrichstraße 4.

Gesucht wird **per 1. April cr.** für ein gut eingeführtes Spirituosengeschäft ein durchaus **zuverlässiger u. tüchtiger Reisender,**
der bereits nachweislich mit gutem Erfolg gereist haben muß, gegen **hohen** Gehalt. Off. nebst Gehaltsansprüchen sub **Z. g. 333610** bef. **Rud. Mosse,** Breiderstraße 6.

⚒ Bergarbeiter gesucht ⚒

bei der Braunkohlengrube **Minna-Anna** zu Görzig, Station Gr.-Weißandt bei Cöthen. Gedingeverdienst meist 3½ Mark

---

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Materialwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling.
A. Fahlberg.

Lehrlinge

für **Schrift-, Zimmer-** und **Dekorations-Malerei** finden gegen mäßig Honorar Stellung in einer mittleren Stadt der Provinz Sachsen. Gefällige Offerten unter **C. 3** an die Expedition dieser Ztg. erb. Näh. Auskunft ranko.

Einen Lehrling suchen
Nebert & Maercker,
Colonialwaaren u. Landesprod en gros.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein größeres **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** in Leipzig wird per Ostern ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Gefl. Offerten unter **K. Nr. 2** an die Expedition des **Invalidendank Leipzig** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche **zu Ostern** einen jungen Mann als Lehrling.
Hern. Fahlberg, Oberglaucha 30.

Lehrlingsstelle offen.

Für meine **Tuch- und Modewaarenhandlung** suche zu Ostern einen befähigten **jungen Mann** rechtschaffener Eltern. Kost und Logis im Hause.
Wilhelm Hupfeld Nachf.,
Suhl.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat **Bäckerei und Conditorei** zu erlernen, wird sofort oder Ostern gesucht. **Louis Gruneberg,**
vor dem Steinthor 10.

Ein gewandtes **Hausmädchen,** tüchtig im Nähen und Plätten, findet Stellung bei hohem Lohn.
Frau Commerzienrath **J. Herz** in Jeßnitz.

Eine unabhängige, arbeitsame **Frau** wird zum Waschen und Scheuern gesucht **gr. Klausstraße 2, I.**

Gegen hohes Salair und freier Station im Hause suche zum baldigen Antritt ein **junges Mädchen** von angenehmem Aeußern, welches perfect in der Damenschneiderei u. Garnirgeschäfte in meinem Manufacturwaaren-Fach sein muß, als Verkäuferin mit thätig. unter Chiffre **D. 3478** in der Exp. d. Ztg.

Auf einem Gute, mittlerer Größe, Kreis Erfurt, wird zum 1. Februar ein junges, kräftiges **Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft gesucht.** Familienanschluß zugesichert. Gefällige Offerten an **Rudolf Mosse,** Erfurt, Anger 39 unter **G. 7073.**

Zum 1. Februar sucht ein **Mädchen, welches kochen kann** und ein **Hausmädchen**
Direktor Frick, Waisenhaus.

Ein anständiges Mädchen von 15—16 Jahren wird **zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht.** Näheres **Merseburgerstraße 46,** 2 Treppen.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, **sucht Stellung als Verkäuferin.** Gef. Offerten unter **S. postlagernd Zörbig** erbeten.

Eine Kochmamsell für Hotel zum sofortigen Antritt gesucht.
Frau Zabel, Vermietherin,
Aschersleben.

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, junge Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Verkäuferin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sof. u. später Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Leipzigerstraße 6.

Eine tüchtige Wirthschafterin Anfang 20er Jahre, welche selbständig ist, **sucht weitere Stelle bei einem gebildeten Herrn.**
Werthe Adressen bitte ich unter **X. 23** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Ein Mädchen von 14 J. zur Aufwart. bei Kinder sof. gesucht kl. Sandberg 20.

Eine ord. ehrliche Frau in der Nähe wird für einige Stunden des Vorm. sofort gesucht **Jägerplatz 17, II.**

Aufwartung gef. Moritzzwinger 8, III.

Ord. Aufwart gef. gr. Märkerstr. 13, III.

Ein ält. Mädchen sucht Aufwartung zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [2]

Landwirthschaft.

Zur kostenlosen Besetzung aller Landwirthschaftl. Stellen empfiehlt sich der **Landwirthsch. Beamten-Verein zu Halle a/S.,** gr Märkerstr 27.

Stellesuchende finden zu jeder Zeit Unterkommen bei günstigen Bedingungen.

Das Vermiethungs-Contor **Bölbergasse 1** hält sich bei Bedarf den geehrten Herrschaften bestens empfohlen (kostenfrei). Für prompte und reelle Bedienung wird bestens gesorgt.
Halle a/S. Gust. Niemann.

Fabrikloca l

mit Dampfanlage,
20 m lang, 8 resp. 15 m tief, 2-etagig, mit großem Hof u. Einfahrt, ca. 900 ℳ, sofort zu vermiethen.
Ernst Haassengier, gr. Steinst 10.

Enthaarungsmittel.

Professor Böttger's Depilatorium in Pulverform
v. **G. C. Brüning,** Frankfurt a/M
Schutzmarke
Unerkannt bestes Enthaarungsmittel, pfiffrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und völlig schmerzlos. **Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen wird.**
Originaldose à ℳ 2, der dabei zu verwendende Pinsel 25 ₰
Niederlage in Halle a/S. bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29

Ohrensausen,

Uebelhören. — Die vielfach mit besten Erfolge erprobten Mittel dagegen (ℳ 2,50) sendet **Dr. Werner,** Apotheker in Endersbach (Würtemberg). Bürgermeister **Blank** in **Aitrang** schreibt in seiner Danksagung: „Schon nach vier Tagen besaß wieder das frühere gute Gehör."

Waschseifen, chemisch rein,
Soda,
Reisstärke,
Weizenstärke,
Borax,
Silberglanzstärke,
Stearin,
Wachs,
Waschblau
empfiehlt die Drogenhandlung von
H. A. Scheidelwitz,
70. Geiststraße 70.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Alwine Freudenberg und Otto Kränzler (Nordhausen); Elwine Hösling u. Karl Müller (Wallendorf u. Oberweißbach); Emma Willing und Georg Wehner (Nordhausen); Helene Carnarius u. Edmund Fröbel (Tonndorf u. Tannroda); Gottliebe v. Wulffen gen. Knechmeister v. Sternberg u. Prem.-Lieut. Fritz v. Boddien (Knauten); Laura Brosche Herford u. Sec.-Lieut. Hermann Weiße (Boston u. Straßburg in Els.); Elisabeth Brandenburg und Sekretär Franz Steingemann (Berlin); Elvrede Schmidt u. Ger.-Assessor Emil Raatz (Berlin); Alma Kan (Berlin); Wilhelmine Hedebrandt u. Fabrikant Otto Heitchel (Berlin); Sauerbrunn August Weber (Magdeburg); Olga Klamroth u. Dr. phil. Gottfried Wendroth (Erfurt); Elsie Schrader u. Reichsgerichtsrath Rudolf Begemann (Neustadt-Magdeburg und Brandenburg a. H.); Auguste Schrader u. Vergolder Ernst Krahmer (Neustadt-M. u. Magdeburg); Olga Holzhausen u. Otto Hager (Gr.-Ottersleben u. Magdeburg); A. Auguste Rohrschneider u. Rittergutsbesitzer Ferdinand Kersten (Butzow bei Brandenburg a. H. u. Retzin); Elly Schrodt u. Lieut. Carl v. Haenisch (Halberstadt u. Berlin); Anna Kiesel u. Apotheker Emil Gießing (Bitterfeld u. Eutritzsch); Johanna Langer u. Kfm. Franz Klingstein (Buchholz u. Erfurt); Else Wentzreich u. Albert Wohrizek (Neuhaldensleben u. Leipzig); Marie Baumgarten u. Baumstr. Alfred Wanckel (Chemnitz u. Leipzig).

Vermählt: Max Dorn u. Hedwig Rieken (Dessau u. Hannover); Korv.-Kap. a. D. Otto Stubenrauch u. Veronika Hartig (Berlin); Lieut. z. S. Georg Wilde u. Anna Schorn (Weißenfels); Alexander de Nombi u. Alice Werner (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rittergutspächter Walther Metz (Bootz); Hrn. Freiherrn von Malhahn-Uhdel (Stendal). — Eine Tochter: Hrn. Lehrer Eckaß (Wangenheim); Hrn. Fritz Heidepriem (Garz bei Sandau); Hrn. Königlichen Stations-Einnehmer Otto Wieprecht (Staßfurt).

Gestorben: Gutsbesitzer Franz Röhrborn (Neuhen b. Zeitz); Bürgermstr. a. D. Franz Lubenow (Cletzke); Kupferstecher Louis Antoine Guerlin (Berlin); Oekonom u. Rathmann Gottfried Conert (Seehausen); Buchhalter Hugo Wild (Jakobsberg bei Oschersleben); Postdirektor Anton Kreßner II. (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850104034/fragment/page=0002

Bekanntmachung,
die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Stammrolle in der Stadt Halle a/S. betreffend.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 23 der Militair-Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 haben sich die Militairpflichtigen in der Zeit vom 15. bis ult. Januar zur Aufnahme in die Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden und diese Meldung alljährlich so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über das Militair-Verhältniß durch die Ober-Ersatz-Commission getroffen worden ist.

Von der Wiederholung dieser Meldungen bleiben nur diejenigen Militairpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum hiervon durch die Ersatz-Behörden entbunden worden sind, z. B. die mit Ausstand versehenen einjährigen Freiwilligen.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militairpflichtigen in hiesiger Stadt hierdurch aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in dem Militair-Bureau, Holzgroßgebäude Zimmer Nr. 7, in den **Vormittags-Bureaustunden von 8—1 Uhr pünktlich zur Militair-Stammrolle anzumelden:**

1. **Am Donnerstag den 15. Januar cr.** sämmtliche Restanten aus dem Jahrgange 1862 und die früher geborenen, deren Verhältniß noch nicht geregelt ist, sowie die im Jahre 1865 geborenen jungen Männer, welche im Besitze des Berechtigungsscheins zum einjährigen Freiwilligen-Dienste sind und Ausstand noch nicht erhalten haben.
2. **Die 1863 geborenen in folgender Reihenfolge:**
   - **a. am Freitag den 16. Januar cr.** diejenigen, der Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis H,
   - **b. am Sonnabend den 17. Januar** von J bis R,
   - **c. am Montag den 19. Januar** von S bis Z beginnen.
3. **Die 1864 geborenen:**
   - **a. am Dienstag den 20. Januar** diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis G,
   - **b. am Mittwoch den 21. Januar** von J bis O,
   - **c. am Donnerstag den 22. Januar** von P bis S,
   - **d. am Freitag den 23. Januar** von T bis Z beginnenden.
4. **Die 1865 geborenen:**
   - **a. am Sonnabend den 24. Januar cr.** diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A bis G,
   - **b. am Montag den 26. Januar** von H bis L,
   - **c. am Dienstag den 27. Januar** von M bis R,
   - **d. am Mittwoch den 28. Januar** von S bis V und
   - **e. am Donnerstag den 29. Januar** von W bis Z beginnen.

Die im Jahre 1865 hier nicht geborenen Militairpflichtigen haben den Geburts- resp. Taufschein, die älteren Militairpflichtigen die Loosungs- und Gestellungsscheine, sofern dieselben nicht schon hier deponirt sein sollten, bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung zur Stammrolle unterläßt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder entsprechender Haft bestraft.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die Letzteren auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen, event. **im Falle der Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst zu bewirken.**

Schließlich werden diejenigen der 1865 geborenen Militairpflichtigen, welche die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Militairdienst noch nachzuweisen beabsichtigen, darauf hingewiesen, daß diese Gesuche unter Beifügung der vorgeschriebenen Atteste spätestens bis zum 1. Februar cr. bei der Königl. Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Halle a/S., den 1. Januar 1885.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.

Submission.

Die Lieferung von **50 Stück grauen Joppen** für die vereinigten Dienstmänner soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Hierauf Reflectirende haben sich **Dienstag den 6. Januar Abends von 6—8 Uhr** im Restaurant **„zu den 3 Schwänen"** mit Muster einzufinden. Daselbst liegen Probejoppe und Bedingungen zur Ansicht aus.

Halle a/S., den 3. Januar 1885. **Der Vorstand.**

Quittung.

An Gaben der Liebe für die hilfsbedürftige Lehrerwittwe **Wendt** in **Altranstädt** sind ferner eingegangen: 27,55 ℳ Ephorie Herzberg durch Lehrer Riethdorf. — 3 ℳ F. Dunkel-Brehna. — 1,50 ℳ Kantor Seidel-Pouch. — 3 ℳ Lehrer Kneist-Erdeborn. — 1 ℳ W. Z.-Bahnhof Dürrenberg. — 26,80 ℳ Geistliche der Ephorie Lützen durch Sup. Klepproth. — 4,50 ℳ Lehrercollegium Cönnern durch Rektor Rittweger. — 2,55 ℳ durch Königl. Instituts-Lehrer Erdmann I.-Schloß Annaburg. — 2 ℳ W. N.-D. — 3 ℳ Lehrer Rost-Obermehler b. Schlotheim. — 30,50 ℳ durch Lehrer Bölitz-Leipzig. — 10 ℳ durch Lehrer G. Richter-Oetzsch. — 3 ℳ Lehrer Ritschel-Bedra. — 8,05 ℳ Lehrercollegium Lengen a/E. — 3 ℳ Pfarrer Ilse-Schladebach. — 3 ℳ Lehrer Schaschmidt-Mühlhausen. — 5 ℳ Pfarrer Walter-Hechteß. — 10 ℳ Ungenannt-Hettstedt. — 10 ℳ Wittwe E.-Halle a/S. — 3 ℳ durch Pfarrer Schütze-Naundorf b/Heideburg. — Packet von J.-Kaiserswerth. — 3 ℳ N. N.-Arnsberg. — 112,50 ℳ Geistliche und Lehrer des Kreises Zeitz, gel. durch Lehrer Pleß-Zeitz. — 3 ℳ Lehrer Jahnke-Lisch-Hauland. — 27,50 ℳ Pastoral-Zweigver. Gräfenhainchen u. Umgegend durch Rektor Lisker. — 5 ℳ B. P.-Meiningen. — 4 ℳ Rektor Harnisch-Teuchern. — 6,75 ℳ Parochial-Konferenz Zempelburg durch Lehrer Guth-Salesch. — 6 ℳ durch Lehrer-Pöthig-Weißer Hirsch b. Dresden. — 35 ℳ durch Lehrer C. F. Sommer-Döcklitz b. Querfurt. 13 ℳ Geistliche und Lehrer des Konferenzbez. Kitzischen Eph. Torgau. — 3 ℳ durch Pfarrer Meinecke-Kitzischen. — 1 ℳ Eine Lehrerwittwe-Wallhausen. — Ein Packet aus Stolpen i/Schl. — 2 ℳ Kirchschullehrer Platz-Gundorf. — 70 ℳ Lehrercollegium Merseburg durch Lehrer Ratsch. — 3 ℳ K.-Grüningen 2 ℳ W.-Grüningen. — 1,50 ℳ A.-Greußen. — 1 ℳ K.-Greußen. — 5 ℳ G. Stühler-Liegnitz durch Exped. der Saale-Ztg. — 2 ℳ Else H.-Halle a/S. durch Exped. d. Saale-Ztg. — 20 ℳ Lehrer Frank-Artern. — 14,80 ℳ durch Lehrer Lindenlaub-Schleusingen. — 27 ℳ Ephoral-Konferenz Bitterfeld durch Lehrer Schulze. — 10 ℳ Pfarrer Röhl-Sinsleben u. Lehrercolleg. Ermsleben. — 146,05 ℳ durch Lehrer Lindner-Zeitz und zwar: 1. Der gesellige Lehrer-Verein Eisleben u. Umg. 28,70 ℳ 2. Der Lehrerverein Nordhausen 17,05 ℳ 3. Günther in Görschen, Schlegel in Krauschwitz, Müller in Stößen, Skraube in Stößen à 1 ℳ = 4 ℳ. 4. G. Bülow in Parchen b. Genthin 1,50 ℳ 5. Lingner in Groß-Gernersleben 3 ℳ 6. G. Bode in Hötensleben 3 ℳ 7. Barthey-Bahrendorf (Pastal-Zweigver. Süllborf) 17 ℳ 8. Lehrer Möbius-Wittenberg 21,55 ℳ 9. Triebler in Neuhaldensleben 36,50 ℳ 10. C. F. B. . . e in Großsicherstedt 5 ℳ 11. Lehrer Liese in Zeitz, Domäne 1 ℳ 12. Lehrer Krelling ebenda 1 ℳ 13. Frl. Prüfer ebenda 0,75 ℳ 14. Kantor Frommer-Wedderstedt 3 ℳ 15. Kantor Ackermann-Alberstedt 3 ℳ — 5 ℳ A. Meier-Dresden. — Desgleichen ein Packet. — 3 ℳ Lehrer Fritsche-Obhausen. — 8,50 ℳ Lehrer der Stadt Belgern a/E. durch Lehrer Müller. — 2 ℳ Lehrer Nitsche-Saxdorf. — 3 ℳ P.-Mendsburg. — 3 ℳ Pfarrer Rudolphi-Pörsten. — 16 ℳ durch Lehrer Banse-Röderhof bei Halberstadt. — 1 ℳ R. P.-Dürrenberg.

Herzlichen Dank allen edlen Gebern.

Kensch berg bei Dürrenberg, den 31. Dezember 1884.

Kantor Freitag.

Beecker Krieger-Denkmal-Lotterie.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß zufolge der heute mit Herrn **A. Fuhse, Mülheim** (Ruhr) getroffenen Vereinbarung die **Ziehung der Beecker Lotterie** bestimmt **am 15. Januar 85** stattfindet.

Eine Reduktion der Loose und Gewinne ist ausgeschlossen.

Beeck am Rhein, den 18. Dezember 1884.

Das Krieger-Denkmal-Komitee:

A. Brauer. W. Heister. H. Bellinghoven.

Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Liste u. Porto 30 Pfg.) sind noch zu haben beim General-Agent — **(Haupttreffer 3000, 1000 Mk. ꝛc.) A. Fuhse,** Mülheim (Ruhr) und deren Verkaufsstellen.

Die Burger Schuh-Fabrik

von

Gebr. Haase

erlaubt sich ihre in

Halle a/S., gr. Ulrichstraße 36 im „Schiffchen"

eingerichtete Verkaufsstelle angelegentlichst zu empfehlen.

Durch großartige und praktische Einrichtung unseres Etablissements, sowie durch beste technische Leitung, durch Heranziehung der besten Arbeitskräfte und durch vortheilhafte Abschlüsse des Rohmaterials mit den größten Lederfabriken des In- und Auslandes sind wir in der angenehmen Lage, ein hochelegantes Schuhzeug um den vierten Theil billiger zu verkaufen, wie jeder Händler.

Wir können aus diesen Gründen unsere Verkaufsstelle als **wirklich beste und billigste Bezugsquelle** empfehlen, da dem geehrten Publikum Gelegenheit gegeben ist, seinen Bedarf direct aus der Fabrik zu decken.

Indem wir ein geehrtes Publikum höflichst einladen, sich durch einen Versuch von der Solidität der Waaren zu überzeugen, erlauben wir uns, auf nachstehendes Preis-Verzeichniß aufmerksam zu machen.

Damen-Zugstiefeln, prima Roßleder, Besatzschnitt . . .	5	—	**Herren-Zugstiefeln,** Roßleder .	7	—
Damen-Zugstiefeln, prima Roßleder, verziert, Besatzschnitt, gepreßt, gepaspelt . . .	5	75	**Herren-Zugstiefeln,** Roßlederspiegel	8	75
Damen-Zugstiefeln, prima Maroccoleder, gepreßt, gepaspelt, Doppelsohle, elegant . .	7	—	**Herren-Zugstiefeln,** Roßlederspiegel, Doppelsohle, hochelegant . . .	10	—
Damen-Zugstiefeln, Kidleder . .	7	—	**Herren-Zugstiefeln,** Roßlederspiegel, ohne Naht, gelbgenähter Rand, hochelegant	11	—
Damen-Zugstiefeln, Lackleder, eleg.	7	—	**Herren-Reiterstiefeln** . . .	17	—
Damen-Zugstiefeln, Serge . . .	4	75	**Knaben-Stulpstiefeln**	4	75
Damen-Roßlederschuhe . . .	2	75	**Damen-Zugstiefeln,** prima Maroccoleder ohne Vordernaht und ohne Hinternaht, **besonders zu empfehlen**	7	50
Herren-Plüschschuhe . . .	2	75			

Mädchen- und **Kinder-Leder-Schnür-, Knopf-** und **Zugstiefeln,** sowie **Mädchen-** und **Kinder-Plüschschuhe** in größter Auswahl zu den denklichst billigsten Preisen.

Filzsachen in allen Genres billigst.

Um dem geehrten Publikum nun auch bei den Reparaturen die Vortheile zu gewähren, welche eine größere Fabrik durch den Engros-Einkauf ihres Rohmaterials hat, haben wir hier am Platze eine **Reparatur-Werkstatt** eingerichtet und kosten **Herrenstiefeln** und **Absätze** nur ℳ 2,50, **Damenstiefeln** und **Absätze** nur ℳ 1,50.

Schließlich erlauben wir uns noch darauf hinzuweisen, daß sich der Preis eines jeden Paares unter der Sohle befindet. Die Preise sind fest und ist unser Lagerhalter nicht ermächtigt, das Geringste vom Preise herunter zu lassen. Es hat dadurch jeder Käufer die feste Ueberzeugung, daß ihm nicht zu viel al genommen ist; denn würden wir ein Abhandeln gestatten, wie es in vielen Geschäften der Fall ist, so müßten wir entschieden höhere Preise ansetzen und könnte jeder Käufer immer noch g'auben, nachdem er etwas abgehandelt hat, daß er für den Artikel nicht wenig genug geboten und in Folge dessen zu viel bezahlt hat.

Jedem der uns beehrenden Käufer ist es gestattet, die Waaren aus dem Schaufenster zu wählen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

Malz-Extract u. Caramellen*) v. L. Pietsch & Co., Breslau.

Heftiger Husten.

Seit längerer Zeit wurde ich von einem **schweren** brustbeklemmenden **Husten** geplagt. Nachdem ich einige Flaschen **Malz-Extrakt (Huste-Nicht)** von **L. Pietsch & Co.** in Breslau durch Herrn E. Hertwig in Duderstadt bezogen, gebraucht hatte, bin ich von meinem **Leiden gänzlich befreit** und kann diesen Extract als **wirklich gut** empfehlen.

Duderstadt, im Februar 1884.

Höwe, Gefangenen-Aufseher.

*) **Extract** à Flasche 1 ℳ, 1,75 und 2,50. **Caramellen** à Beutel 30 und 50 ₰. — Zu haben in **Halle a/S.** bei M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 29, in **Löbejün** bei Joh. Giese, in **Teutstädt** bei Jul. Ortolph jr., in **Querfurt** bei Rob. Reinhardt, in **Wettin** bei P. Görschner.

An einem Privat-Mittagstisch à 55 ₰. können noch einige Herren theilnehmen. **Sophienstraße 13a. p.**

Weizenhülsen sind billig abzugeben **Langestraße 11.**

Im **Milchgeschäft des Rittergutes Passendorf (Kleinschmieden)** kann jetzt wegen stärkerer Viehhaltung jeder Nachfrage nach **Milch** genügt werden und wird dort von jetzt an **wöchentlich 2mal frische Butter** zu mäßigem Preise zum Verkauf kommen.

Hochfeinste Tafelbutter von süßer Sahne sendet täglich frisch netto 8 Pfd. jetzt für nur 8 Mark frei gegen Nachn **Julius Engelke, Kaukehmen,** Ostpreußen.

12 Stück Frettchen, à **Paar 25 Mark, verkauft R. Nagel, Dölau.**

Ein neuer, leichter **Handrollwagen** ist preiswerth zu verk. Kubgasse 3, 1. r.

Gebrauchte Möbel, ganze Nachlasse, Betten, Wäsche kauft und zahlt die höchsten Preise. Offerten unter **B. r. 33603** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Sophas, Matratzen u. **Bettstellen** empfiehlt billigst **Fink, kl. Klausstraße 4.**

Filzschuhe, Filzpantoffeln, Filz-Einlegesohlen 20 ₰ pro Paar **16. Rathhausgasse 16.**

Nicht zu übersehen! Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist umzugshalber für **Mk. 30** zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Ztg.

Bekanntmachung. Den geehrten Herrschaften von Halle zur Nachricht, daß ich, da die Frau **Schmell** ihr Buttergeschäft aufgegeben hat, **mehrere Butterfuhren** erhalten habe und sind dieselben nach wie vor direkt neben dem Marktstand der Frau **Schmell** zu haben.

Achtungsvoll

R. Booch, Handelsmann.

Montag Schlachtschüssel 8. Herrmannstr. 8.

Ia. amerik. Petroleum, per Liter 21 ₰, empfiehlt die **Drogenhandlung** von **H. A. Scheidelwitz, 70. Geiststrasse 70.**

Leere Roth- u. Weißweinflaschen kauft **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 13.

Orchestrion-Verkauf. Verkaufe mein **Riesen-Orchestrion** für 4500 ℳ Räh. durch die **Filiale des Leipz. Tageblatts,** Königpl. 13.

3 schlachtbare Schweine stehen zum Verkauf **Herrenstraße 1.**

Zur Ball-Saison empfehle ich meine **Plissé- und Rund-Brennerei. Frau Breitenborn, Kleine Klausstraße Nr. 5, 1 Tr.**

Masken-Anzüge für **Damen, hochfeine, sowie auch einfache, verleiht Frau Sauer, Schauspielerin, gr. Ulrichstraße 51, I.**

Außer **Zimmer-Arbeiten** übernehmen alle Arten **Brunnen-, Pumpen-, Röhr- und Erdbohr-Arbeiten. Alb. Zabel & Sohn, Zimmer- und Röhrmeister.**

Wiederbeginn meines **Kindergartens Montag den 5. Januar.** Gefl. Anmeldungen nimmt jederzeit gern entgegen **Marie Köstler.**

Mein **Kindergarten** beginnt wieder **Montag den 5. Januar. Clara Marahn,** Königstr. 20 c.

In meinem **Kindergarten** finden kleine Zöglinge freundl. Aufnahme. Wiederbeginn **Montag den 5. Januar. Giebichenstein, Brunnenstr. 55. Anna Senf.**

Reell und dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6 ℳ 50 ₰ das Paar bekommt man **nur** bei **C. Buchholz,** Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Die Volksküche befindet sich **Brunnstwarte 16.** Des Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben. **Die Verwaltung der Volksküche.**

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850104034/fragment/page=0003

Deutsche Lebens-Versich.-Gesellschaft a. G.

Errichtet 1869. **Potsdam.** Activ-Vermögen: 7 Millionen Mk.

Versicherungsbestand: 56½ Mill. M. Angesammelte Reserven: 6 Mill. M.

Capital-Versicherungen für den **Todesfall** sowie für eine **bestimmte Lebensdauer. Kinder-** und **Aussteuer-**Versicherungen. **Leibrenten-** und **Alters-**Versicherungen unter coulantesten Bedingungen. Kostenfreie Auskunft ertheilen sämmtl. Vertreter der Gesellschaft an allen größeren Plätzen; der **Generalvertreter Gust. Berger** in Leipzig, sowie

Die Direction in Potsdam.

Kroppenstädt & Co. Nachfolger,

große Märkerstraße 5,

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

selbstgefertigter Möbel und Polsterwaaren

in allen Holzarten zu soliden Preisen. **Verpackung** und **Transport** franco.

Brillantes Festgeschenk.

Schönstes Andenken an Verstorbene.

Nach jeder eingesandten Photographie (auch von Verstorbenen) fertige bei anerkannt künstlerischer Ausführung

Oelgemälde

(Portraits von Cabinet- bis Lebensgröße) bei billigster Preisstellung. — Volle Garantie für beste Ausführung und

vollendete Portraitähnlichkeit.

Angabe über Farbe der Augen, des Haares und des Teints ist nöthig. Feinste Referenzen. Ausführliche Preisliste frei.

Otto Rosenbaum,

Atelier für Oelmalerei, Parkstrasse Nr. 2.

Engel & Vogel,

Halle a/S., Riemeyerstraße 7—9,

offeriren billigst:

Dampf-, Wasser- und Gasleitungs-Rohre aller Art nebst allen dazu erforderlichen Verbindungsstücken und Dichtungsmaterialien, Bleirohre für Druck- und Abflußzwecke, Küchenausgußrohre, Zinn- und Luftrohre für Bierdruckapparate. Weichblei, Walzblei, Hartblei, Lagermetall, Antimon, Zink, Kupfer, Englisch Zinn in Barren und Stangen, Lothzinn. Schmiedeeis. Flanschen, gebohrt und abgedreht, Schlagloth, Borax, Colophonium, Engl. Werkzeugstahl, Schrauben und Nieten aller Art, sowie sämmtliche Bedarfsartikel für Zuckerfabriken, Brennereien, Maschinenfabriken 2c. 2c.

Landwirthschaftliche Maschinen.

Wir stellen von jetzt ab die Fabrikation **landwirthschaftlicher Maschinen** ein und verkaufen die noch am Lager habenden Maschinen und einzelnen Theile zu **außerordentlich billigen Preisen**, worauf wir ganz besonders **Wiederverkäufer** aufmerksam machen.

Dagegen werden wir die Anfertigung completter Mühlenanlagen und in dieses Fach schlagender einzelner Maschinen sowie von Windturbinen in ausgedehnterem Maaße als Specialität betreiben und halten uns hierin angelegentlichst empfohlen.

Bergmann & Schlee,

Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt,

Halle a. S.

Tanz-Unterricht.

Der **II. Wintercursus** meines Privat-Cirkels beginnt **Dienstag den 20. Januar.** Für die **Herren Studirenden** ein **besonderer Cirkel.** Gefällige Anmeldungen werden angenommen.

A. Hardegen, Klausthorstraße 7. II.

Ortskrankenkasse der Feuerarbeiter.

Den Herren Arbeitgebern der Schlosser, Geldschrank-, Brückenwaagen- und Werkzeugfabriken, Feilenhauer, Sporer, Büchsen- und Windenmacher, Schmiede, Messerschmiede, Nagelschmiede, Zeug- und Pfannenschmiede, Kupferschmiede, Gürtler, Gelb- und Rothgießer, Zinngießer, Zinkgießer, Klempner, Siebmacher, Groß- und Kleinmacher, Gold- und Silberarbeiter zur Nachricht, daß die Zeit zur Anmeldung obiger Kasse für ihre Gesellen (Gehilfen) und Lehrlinge bis zum **6. Januar 1885** verlängert worden ist. **Karl Schulze.**

Central-Kranken- u. Sterbekasse der Schuhmacher.

Sonntag den 4. Januar Abends 6 Uhr findet die **ordentliche Mitglieder-Versammlung** auf der **Moritzburg** statt.

Tagesordnung: **Wahl eines Schriftführers.**

Die Restanten werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Techniker-Verein.

Localverein des deutschen Technikerverbandes.

Heute Sonnabend den 3. d. Mts. Abends 8 Uhr findet im Vereinslocal z. Preuß. Hof die **Weihnachtsfeier statt.**

Gäste willkommen.

Krause'sche Tanzstunde.

Sonntag den 4. Januar **Grand Ball** in **„Prinz Carl“.** Anfang 4 Uhr. Geehrte Damen und Herren sowie Angehörige werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. **Max Krause,** Tanzlehrer.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein

Heute Sonntag Nachmittag von 3½ Uhr an

Grosses Concert

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Magd. Füsilier-Rgts. Nr. 36.

Entree à Person 30 Pfg. **O. Wiegert,** Capellmeister.

Neues Theater.

Heute Sonntag Abends von 8 Uhr an

Grosses Concert

ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Magd. Füs.-Regts. Nr. 36.

Entree à Person 30 Pfg. **O. Wiegert,** Capellmeister.

Zum Hofjäger.

Sonntag den 4. Januar

Nachmittag Familien-Concert.

Anfang 3½ Uhr.

Abend-Concert. Anfang 7½ Uhr. Entree 30 Pfg.

von der gesammten Capelle des Stadtmusikdirectors Herrn **W. Halle.**

Nach dem Abend-Concert Ball.

Münchener Keller (Giebichenstein).

Heute Sonnabend Abend

Humoristische Soirée.

(Gewähltes Programm.)

Restaurant zum Kühlen Brunnen.

Sonntag den 4. Januar von Nachmittag 4 Uhr

Ballmusik.

H. Kutscher.

Goldener Hirsch.

Sonntag den 4. Januar

Humoristische Abend-Unterhaltung

von Herrn **Träumer.**

Anfang Abends 8 Uhr. **Entree 20 Pfg.**

Salon Rosenthal.

Sonntag den 4. Januar von 7—12 Uhr

Tanzkränzchen.

Entree 20 Pfg.

Von Nachmittag ½4 Uhr **Tanzstundenkränzchen.** **A. Hardegen.**

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Sonntag den 4. Januar

Grosse Ballmusik.

(Stark besetztes Orchester.)

Anfang 3½ Uhr Nachmittags. **Max Hofmann.**

Theatralischer Verein „Thalia“.

Montag den 5. Januar cr. Abends 8 Uhr

in den festlich decorirten Räumen des „Neuen Theaters“

zur Feier des **fünften Stiftungsfestes**

Concert, Theater und Ball.

Unseren Vereinsangehörigen zur gefälligen Kenntnißnahme, daß nur die **neuen,** jetzt erhaltenen Karten zum Eintritt berechtigen. **Der Vorstand.**

Hotel Stadt Dresden

ff. Weine, Bier von A. Riebeck & Co.

am **Leipziger Platz, vis-à-vis den Bahnhöfen** und **nächste Nähe der Königl. Kliniken,** empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung. Freundliche Zimmer mit guten Betten. Table d'hote oder à la carte von 12—2 Uhr nach Belieben. Mittelpreise. Hotediener zu jedem Zuge am Bahnhof.

Emil Mahrhold.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Weidenhammer's Restaurant,

Wilhelmstraße 14,

empfiehlt seine **Localitäten** zur gefälligen Benutzung, sowie seinen anerkannt **guten Mittagstisch** à Couvert 65 ₰. **Vereinszimmer noch frei. ff. Riebecker Lager- und Münchener Schankbier. Sonntag früh 9 Uhr Speckkuchen und Ragout fin.**

Drei Lilien, Passendorf.

Heute Sonntag den 4. d. M. von Nachmittags 3½ Uhr

Ballmusik.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 4. Januar

Grosser Ball von 4—12 Uhr.

„Reichskanzler“

Halle's größter Billard-Salon,

empfiehlt **Mittagstisch, Suppe, 3 Gänge** im Abonnement 0,75. **ff. Bayrisch** aus der **I. Culmb. Actien-Export-Bier-Brauerei. ff. Lagerbier** von **G. & H. Schulze.** Heute Sonntag **Fricassée von Huhn. Vereinszimmer mit Pianino** noch einige Abende in der Woche frei.

Clavier-Unterricht

nach sicher u. rasch fördernder Methode (klassische u. moderne Richtung) ertheilt ein gut empfohlener Musiklehrer. Adr. sub **N. 13** an die Exp. d. Ztg.

Buchführung.

Unterzeichneter giebt **prakt. Unterricht** der **doppelten Buchführung. Zeit beliebig. Leipzigerstr. 19, III.**

Weber, Kaufmann.

Zeitschriften,

als: **Gartenlaube, Daheim, Fliegende Blätter** u. dergl. **kauft stets zu höchsten Preisen**

Joh. Lucius, gr. Ulrichstr. 34.

Mey's

Abreiss-Kalender für 1885.

Künstler. schön ausgeführt.

Ein wirklicher Zimmer- und Wandschmuck.

Preis nur

35 Pfg. das Stück.

(Reeller Werth mindestens 1 ℳ)

Jeder Tag enthält einen sinnigen Spruch unserer hervorragenden deutschen Dichter.

Sollte in keiner Familie fehlen.

Verkaufsstellen von Mey's Abreiss-Kalender in **Halle** bei **Robert Winkler,** gr. Ulrichstrasse 52, **J. G. Hesse,** Neue Promenade 6, oder vom

Versandgeschäft

Mey & Edlich,

Plagwitz-Leipzig.

C. Buchholz,

Markt Nr. 26,

empfiehlt sein großes Lager **Teschings ohne Knall** von 7 ℳ 50 ₰ an, **Lancaster- und Lefaucheux-Gewehre, Revolver, Terzerole 2c.**

spottbillig.

Wieder neu angekommen!

500 Kommißmäntel, à Stück 4 bis 6 ℳ, **Wiederüberzieher** zu jedem Preise, **Anzüge, Stiefeln, Hosen, Röcke, Westen, 300 Stück nur gutgehende goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren, goldene Damen-Uhren, Ketten, Ringe u. s. w.** sollen staunend billig verkauft werden bei

C. Buchholz,

Markt Nr. 26, im rothen Thurm 1 Tr.

Einige guterhaltene

Billards

stehen zum Verkauf bei

F. W. Geissler,

Billardf. in Leipzig, Sebastianbachstr. 52.

Von vereidigten Chemikern geprüft und als vorzüglich stärkend anerkannte

Medicinal-Ungarweine,

à ganze Flasche **1 Mk. 40 Pfg., Roth- und Weißweine von 90 Pfg. an.**

Bei Abnahme von **12 Flaschen 1 Flasche** gratis, empfiehlt die **Ungarweinhandlung**

Gustav Sponner,

Halle a/S., gr. Klausstraße 8.

Bestellungen werden prompt effectuirt, Preis-Verzeichnisse franco zugesendet.

Schlesischer à 50 Pfg. bis ¼ Flasche. Abreiswein à 50 Pfg. die ¼ Flasche.

Pa. Holländer u. Engl. Austern, Helgoländer Hummern, Feistes Rehwild, Böhmische Fasanen, Ungarische Poularden, Puten, Vierländer Hähnchen, Feinste Franz. Trüffeln, Kieler Sprotten u. Bücklinge empfing

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850104034/fragment/page=0004